

Verordnung über Massnahmen gegen gewisse Personen aus Libyen

Änderung vom 4. März 2011

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 21. Februar 2011¹ über Massnahmen gegen gewisse Personen aus Libyen wird wie folgt geändert:

Art. 1 Abs. 1^{bis}

^{1bis} Es ist verboten, den von der Sperrung betroffenen natürlichen Personen, Unternehmen und Organisationen Gelder zu überweisen oder ihnen Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen sonst wie direkt oder indirekt zur Verfügung zu stellen.

II

Diese Änderung tritt am 4. März 2011 in Kraft.²

4. März 2011

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Micheline Calmy-Rey
Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR **946.231.149.82**

² Diese Änderung wurde am 4. März 2011 vorerst im ausserordentlichen Verfahren veröffentlicht (Art. 7 Abs. 3 PublG; SR **170.512**).

